

Landw. Bezirksverein Nagold.

Bekanntmachung

betr. Aufforderung zur Anmeldung für den Auftrieb von Jungvieh und Fohlen auf die Jungvieh- u. Fohlenweide des Vereins in Unterschwandorf.

Die Besitzer von Rindern, Farren u. Stut-Fohlen werden hiemit aufgefordert, ihre Tiere, welche sie in diesem Jahr auf die Jungvieh- und Fohlenweide des landwirtschaftlichen Vereins in Unterschwandorf aufreiben wollen, spätestens bis 10. Mai d. Js. anzumelden.

Die Anmeldung kann von den Tierbesitzern des Bezirks Nagold bei den Herren Ortsvorstehern ihrer Gemeinden erfolgen, von den Auswärtigen dagegen hat dieselbe bis zu dem genannten Termin bei dem Vorsitzenden der Weidkommission, Herrn Stadtschultheiß Krauß in Heiterbach zu geschehen.

Bei der Aufnahme der angemeldeten Tiere wird folgende Reihenfolge eingehalten:

- a. Aktionäre des Oberamts Nagold,
- b. Mitglieder des landw. Bezirksvereins Calw bis zu 16 Tieren,
- c. im Oberamt Nagold ansässige Mitglieder des landw. Vereins.

Das Weidgeld beträgt bei Mitgliedern des landw. Bezirksvereins Nagold:

a.	für ein Kind im Gew. bis zu 200 kg	34
b.	von 201-300	36
c.	301-350	38
d.	über 350	40
e.	einen Farren bis zu 250	36
f.	von über 250	40
g.	ein Mähriges Fohlen	85
h.	über 1 Jahr altes Fohlen	100
i.	Tiere aus anderen Bezirken je 10 A mehr.	

Für 16 Tiere von Mitgliedern des land. Bezirksvereins Calw ist dasselbe Weidgeld zu entrichten wie lit. a. h.

Im Bezirk Nagold ansässige Nichtmitglieder haben pro Kind und Farren je 5 A und pro Fohlen 10 A mehr zu bezahlen (lit. a. h.)

Die Eröffnung der Weide findet voraussichtlich wie im Vorjahr wieder Ende Mai statt. Der Termin des Auftriebs wird den Anmeldern besonders bekannt gegeben.

Es soll in der Regel nur zur Zucht geeignetes Vieh auf die Weide gebracht werden.

Nur gesunde mit tierärztlichem Zeugnis versehene Stut-Fohlen im Alter von 1 Jahr bis zum Alter von 2 Jahren werden aufgenommen. Abgafohlen werden nicht angenommen. Als bössartig erkundene Fohlen werden auf Kosten des Besitzers zurückgeschickt.

Die Kinder und Farren sollen mindestens 7 Monate alt sein. Der Verein behält sich vor, ungeeignete Stücke zurückzumeifen. Bei Ueberzeichnung werden auch Tiere anderer als der großen Fleckviehrasse abgewiesen.

Die Versicherung der Weidetiere erfolgt durch den Verein auf Kosten der Besitzer und werden beim Auftrieb erhoben für Kinder und Farren 1% des Versicherungswerts, jedoch mindestens 2 A, bei Fohlen 1 1/2% des Versicherungswerts. Bei außerordentlichen Verlusten müßte es eine Nachschußprämie erhoben werden.

Als Entschädigung wird gewährt bei Rindern und Farren im Todesfall 80% des beim Auftrieb vereinbarten Versicherungswerts und bei Fohlen 75%.

Die näheren Bedingungen für den Auftrieb auf die Weide des Vereins können von den Herren Ortsvorstehern des Bezirks oder von dem Herrn Vorsitzenden der Weidkommission erbeten werden.

Die Herren Ortsvorsteher des Bezirks, welchen nach Angabe der Zahl der Anmeldungen Anmeldebogen und Weidebedingungen zugehen, werden ersucht, Vorstehendes den Besitzern von Rindern, Farren und Fohlen in ihren Gemeinden noch besonders bekannt zu machen und die Anmeldungen entgegenzunehmen zu wollen.

Die Herren Ortsvorsteher werden zugleich ersucht, die Landwirte ihrer Gemeinden auf die großen Vorteile der Jungvieh- und Fohlenweide aufmerksam zu machen und dieselben zu möglichst zahlreicher Anmeldung zu veranlassen.

Nagold, den 19. April 1907.

Der Vereinsvorstand:
Heg.-Rat Ritter.

Unterschwandorf.

Am Donnerstag, den 25. April 1907
von morgens 8 Uhr an

wird aus der Verlassenschaftsmasse des verst. Josef Kehl, Gipsler gegen bare Bezahlung verkauft:

- 2 Kühe, 1 Stier, ca. 20 Str. Stroh,
- 10 Str. Kartoffeln, 1 Wagen, 1 Pflug,
- 1 Egg, 3 Fässer, Manns- u. Frauenkleider,
- Schreinwerk, 1 Bett, 4 Oberbettziechen, 12 Haipfelsiechen, Feld- u. Handgeschirr, Mehl, sowie allerlei Hausrat, 1 Säulenpumpe, und 1 vollständiger Gipslerhandwerkzeug.

Waisengericht.

Ren! D. R. P. Nr. 153034 Ren!

Geehrte Hausfrauen!

Verkaufte die Betten mit

Stockinger's Bettstreuiche

zu bestreichen, dieselbe verbindet absolut sicher und dauernd das so lästige Flammen.

Zu haben in den Ausfenergeschäften.

Die glückliche Geburt eines kräftigen

Jungen

zeigen hochehrent an
Kirchheim-T., 22. April 1907

Rechtsanwalt Kautter
u. Frau Maria, geb. Sigel.

Nagold.

Eisenvitriol

zum Reinigen der Dünggruben, dabei vorzügliches Düngemittel empfehlen
per 50 kg .A 3.—
" 100 " " 5,60

Berg & Schmid.

Nagold.

Virginscher Pferdezahnmais

zur Saat empfiehlt billigt
Gustav Schwarz,
Mehlhandlung.

Nagold.

Wasserglas

empfehlen billigt
Berg & Schmid.

Enningen.

Tannenzapfen

(gedörte) können von heute ab wieder bezogen werden und werden auf Wunsch vor das Haus geliefert.

Martin Reuz.

Gündringen.

Maurer und Tagelöhner

finden bei der Pumpstation Gündringen sofort Beschäftigung bei guter Bezahlung.

Gottlob Ihle, Bauunternehmer.

Ein mit guten Zeugnissen versehener

Müller

kann sofort oder in 14 Tagen eintreten bei

Gustav Schröfel,
Mühlebesitzer Teinach.

Nagold.

Mädchen-Gesuch!

Wegen Erkrankung meines Mädchens suche ich zum sofortigen oder baldigen Eintritt ein Mädchen nicht unter 20 Jahren.

Frau Kaufmann Friedr. Schmid.

Ein älteres

Mädchen,

welches kochen kann, wird bei guter Behandlung auf 1. Juli gesucht, ev. auch früher.

Zu erfragen bei Herrn Friz, Schuhmachermeister in Nagold.

Nagold.

Mädchen

wird bis 1. Mai nach Neu-Ulm gesucht.

Nähere Auskunft erteilt
Luise Grüniger, Schuhgeschäft
Freundenstädterstr.

Seminarsschule Nagold.

Der Unterricht beginnt erst am Dienstag den 7. Mai.
Seminaroberlehrer Köbele.

Oberschwandorf.

Danksagung.

Für die vielen Beweise teilnehmender Gesinnung die uns während der Krankheit und beim Hinscheiden unseres I. Satten und Sohnes

Karl Christian Frey, Hirschwirt

entgegengebracht wurden, für die zahlreiche Teilnahme an der Beerdigung, insbesondere aber für den erhebenden Gesang der erschienenen Herren Lehrer sagen wir hiemit herzlichsten Dank.

Die tiefgebeugten Hinterbliebenen:

Maria Frey geb. Galster.

Johannes Frey, alt Hirschwirt.

Nagold.

Ich habe noch ca. 1500 Pfr. selbstgekelterte, garantiert rein gehaltene

Tiroler Rotweine

(Tisch- und Verschnittweine)

sehr preiswert abgegeben und stehen Muster gerne zu Diensten.

Paul Schmid.

Markt-Anzeige.

Komme wieder zum Markt am Donnerstag den 25. April mit einem Posten echten böher. Porzellan in Auschauß

Rokoko Muster

weiß und bemalt. Da gibt es wieder Gegenstände von 5 S an.

Mein Stand ist vor dem Gasth. z. Rose.

Porzellan-Verkauf Otto Hauber.

Nagold.

Etter's Apfelmoststoff

schon viele Jahre bewährt, hergestellt aus reinem Früchtensaft ohne Zusatz von weiteren Chemikalien. Diesem Apfelmoststoff darf nur Wasser beigelegt werden, worauf solcher nach 10-12tägiger Gährung glanzhell ist. Zu haben in Portionstannen zu 50-150 Liter nebst Gebrauchs-Anweisung bei

Fr. Schittenhelm.

Das ist ein hübsches Mädchen!
Lassen Sie sich nicht täuschen!
Danly's Lisfrin
mit dem Wasser-Merckel
ist immer beliebt und in Luft
schon seit Jahren in der Welt
Das ist ein hübsches Mädchen!
Lassen Sie sich nicht täuschen!
Danly's Lisfrin
mit dem Wasser-Merckel
ist immer beliebt und in Luft
schon seit Jahren in der Welt

Große Stuttgarter

Geld- und Pferdelotterie.

Ziehung garantiert 25. und 26. April.

Hauptgewinn 40000 A. Lose à 2 A sind noch zu haben bei

G. W. Zaiser.

Ein ordentliches

Mädchen,

das selbständig kochen kann, sucht auf 1. oder 15. Mai eine passende Stelle.

Zu erfragen bei der Exped.

Nagold.

Wasserglas

hell, geruchlos, zum Eiersteinlegen empfiehlt mit Gebrauchsanweisung

Hch. Gauss, Konditor.

